

Ein Service von:

---



## Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Splittbeet unkrautsicher anlegen

Aus der Zeitschrift:

Bauen & Renovieren  
9/10 2009

---

Heftbestellung online:  
[www.buecherdienst.de](http://www.buecherdienst.de)

# Garten: Splittbeet unkrautsicher anlegen

Rasenfläche, immergrüner Bodendecker oder ein blühender Pflanzgarten – vieles ist möglich mit den wenigen Metern Garten vor dem Haus. Wie wäre es aber mit einem Ziersplittbeet?



Durch die Verwendung von verschiedenfarbigem Splitt kann man sein Ziersplittbeet auch mit eigenen, individuellen Mustern anlegen.



Alles aus einer Hand: Alle Materialien, die man zur Umsetzung benötigt, erhält man von einem Anbieter.

Zur „Visitenkarte“ eines Hauses gehört nicht nur die Fassade, sondern auch das gesamte Drumherum. Viele Eigenheimbesitzer wissen allerdings nicht so recht, was sie mit den wenigen Metern Erde vor ihrem Haus anfangen sollen. Einfach Rasen aussäen, immergrüne Bodendecker pflanzen oder einen blühenden Vorgarten anlegen? Vieles ist möglich. Aber das

bedeutet auch Pflege und auch Unkraut kann sich hier breit machen. Eine Alternative kann da auch ein Ziersplittbeet sein – eine Mixtur aus Stein- und Pflanzenelementen. Es bietet eine optimale Lösung für alle, die sich einen dauerhaft schönen und gepflegten Vorgarten wünschen, der wenig Zeit beansprucht und wenig Arbeit mit Unkraut verursacht.

Mit der richtigen Anleitung ist das kleine Stück Erde vorm Haus dann im Nu neu gestaltet. Im Folgenden möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie das selbst in die Hand nehmen können. Denn es gibt in Baumärkten ein komplettes System, das alle Komponenten beinhaltet. Es besteht aus zweierlei Vliesen, zwei Fixiermitteln und Spezialbeuteln für integrierte Pflanzen.

Die Vorgarten-Umgestaltung lässt sich aber erst dann umsetzen, wenn der Bereich zuvor freigeräumt wurde. Alte Erde und Pflanzen, Rasensoden oder sonstige Altbeläge müssen weichen, damit im ersten Schritt das spezielle Mulchvlies ausgelegt werden kann. Würde man den Ziersplitt direkt auf dem Erreich verteilen, hätte Unkraut ein leichtes Spiel. Das Mulchvlies

ist eine wasserdurchlässige, reißfeste Verlegebahn, die ganz ohne Chemie jeglichen Wuchs von Unkraut (Samenanflug von oben her!) verhindert. Zur Fixierung der Bahnen verwendet man spezielle Nadeln.

Falls man innerhalb des Splittbeets Pflanzen integrieren möchte, muss man an den entsprechenden Stellen das Vlies ausschneiden, die Erde

mit Hilfe eines Spatens ausstechen und die Pflanze samt speziellem Pflanzenbeutel etwas ins Erdreich eingelassen.

Der weitere Aufbau besteht dann aus einer Filterschicht aus Rundkieseln, die man vom Baustofffachhandel bezieht. Dieser lose eingebrachte Unterbau dient der Drainage, d. h. der schnellen Regenwasserentsorgung. Der Kiesfilter wird dann auch um die Pflan-

zen herum eingefüllt, etwa zwei Drittel hoch in Bezug auf den gesamten Beetaufbau. Der restliche Bereich wird mit Ziersplitt verfüllt, dazwischen liegt jedoch noch eine weitere Vliestrennlage.

Übrigens: Kies und Splitt unterscheiden sich darin, dass Kies aus runden Steinen besteht, während Splitt eher unförmiger Steinbruch ist, den es in vielen Körnungen gibt. ■

**Weitere Informationen**  
Innerhalb des Sortiments guttargarden bietet Gutta mit seinen Produkten Plantex von DuPont alle notwendigen Materialien wie Plantex-Vlies und Patio-Vlies sowie die Bio-Pins an. Pflanzen- und Zusatzdeko sind bauseits zu besorgen. Die hier verwendeten Vliese kosten je ca. 2 Euro/m<sup>2</sup>.

Fotos: Gutta



**01** Bei unserem Beispiel galt es, eine Fläche zwischen Haus und Betonpalisaden neu anzulegen. Nach dem Ausräumen ...



**02** ... wird zuerst das Mulchvlies ausgelegt und grob zugeschnitten. Dabei die Überlappung von mindestens 10 cm beachten.



**03** Wenn das Vlies großzügig zugeschnitten und verlegt ist, lassen sich Überstände einfach nach unten hin einklappen.



**04** Zum Fixieren des Vlieses steckt man an den Überlappungen alle 40 cm biologisch abbaubare Doppelnadeln ein.



**05** Auch spezielle Metallpins eignen sich gut zur Fixierung des Vlieses. Die Nadeln verwendet man auch im Randbereich.



**06** Hier hat man noch mit Drahtgitter eine Stufe eingebaut, um hausnah eine bessere Regenwasserabführung zu erzielen.



**07** Nachdem die Position der Pflanzen festgelegt wurde, können die Stellen für die Pflanzenbeutel angezeichnet werden.



**08** Anschließend das Vlies entsprechend der Form ausschneiden und die Erde mit einem Spaten tief genug ausstechen.



**09** Durch den Pflanzenbeutel gelangt keine Erde zum Filterkies. Zudem schützt er die Wurzeln vor Schädlingen.



**10** Danach werden die Pflanzen in die Beutel gestellt und diese anschließend etwa bis knapp unter den Rand mit Erde befüllt.



**11** Das restliche Beet um die Pflanzen herum wird dann zu etwa zwei Dritteln mit gewaschenem Filterkies aufgefüllt.



**12** Tipp: Wässern Sie den Filterkies gut, damit keine Samen und Keime (Gras oder Unkraut) an der Oberfläche verbleiben.



**13** Nun kommt ein weiteres (weißes) Vlies zum Einsatz. Dieses trennt den Ziersplitt von der unteren Filterkiesschicht.



**14** An Pflanzen wird dieses ebenfalls freigeschnitten. Dann kann man mit dem Einfüllen des Ziersplitts beginnen.



**15** Die Menge ist dabei jedem selbst überlassen. Die Körnung entscheidet jedoch mit, wie dicht der Splitt das Vlies überdeckt.